

Mitteilung, beehren wir uns, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage die seit dem Jahre 1834 hier befindliche Buchhandlung von Herrn Ferd. Kleeberger käuflich erworben haben und dieselbe unter der Firma:

**F. Kleebergersche Buchhandlung**  
(J. Rederer & Comp.)

in der bisherigen streng soliden Weise weiterführen werden. Durch langjährige buchhändlerische Thätigkeit glauben wir die zu einer gedeihlichen Weiterführung des Geschäftes erforderlichen Kenntnisse hinreichend erworben zu haben, und bitten wir höflich, uns mit gleichem Vertrauen zu beehren und uns dasselbe Wohlwollen entgegenzubringen.

Im Besitze genügender Barmittel wird es unser eifrigstes Bestreben sein, unseren Verpflichtungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit nachzukommen.

Unsere Kommission werden wie bisher die Herren F. L. Herbig in Leipzig und Herren A. Koch & Comp. in Stuttgart zu besorgen die Güte haben.

Wir bitten höflich, von nachstehenden Zeichnungen gefälligst Kenntnis zu nehmen:

Herr J. Rederer wird zeichnen:

F. Kleebergersche Buchhandlung  
(J. Rederer & Comp.)

Herr A. H. Rieche wird als Prokurist seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine Rieche, verw. gew. Hauser, geb. Herrmann zeichnen:

pp. F. Kleebergersche Buchhandlung  
(J. Rederer & Comp.)  
A. H. Rieche.

Hochachtungsvoll ergebenst

**J. Rederer & Comp.**

in Firma: F. Kleebergersche Buchhandlung  
(J. Rederer & Comp.)

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[31129] **Für Berlin**

übertrag ich heute Herrn

**E. Mecklenburg (R. Mickisch)**

die **Barauslieferung** folgender Kalender:

**Köhler's deutscher Kaiserkalender** für 1891.

Preis 50  $\mathcal{J}$  ord.

**Bismarck-Kalender** für 1891. Preis 1  $\mathcal{M}$  ord.

**Oettel's Kalender** für Geflügel-Freunde für 1891. Preis 1  $\mathcal{M}$  ord.

welcher in den Stand gesetzt ist, meinen Kalender-Verlag zu den Original-Nettopreisen auszuliefern.

Minden i/W. **Wilh. Köhler.**

[32058] Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich unter der Firma

**Leopold Färber**

in Budapest, VI. Andrassy-Strasse 4

eine Buch- und Musikalienhandlung eröffnet und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herrn V. Kratochwill in Wien meine Kommission übertragen habe.

Ich bitte um Unterstützung meines Unternehmens und um Zusendung von Verlagsverzeichnissen u. s. w.

Hochachtungsvoll

Budapest, August 1890.

**Leopold Färber.**

Schwerin i. Mecklb., im August 1890.

[32159]

**P. P.**

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die höfliche Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze, Friedrichstraße Nr. 24, unter der Firma:

**G. Hartmann**

eine

**Musikalien- und Instrumenten-Handlung,**

verbunden mit Musikalien-Leihanstalt und Antiquariat, in Kürze eröffnen werde.

Gute Fachkenntnisse, welche ich mir während meiner ca. zehnjährigen Thätigkeit als Gehilfe in renommierten Firmen erworben habe, sowie hinreichende Geldmittel stehen mir zur Seite.

Meine durch dreijährige Thätigkeit in der früheren A. Trutschel'schen Hofmusikalien-Handlung erworbene Kenntnis der hiesigen, für den Musikhandel so außerordentlich günstigen Verhältnisse, sowie meine vielen Bekanntschaften und freundschaftlichen Beziehungen zu maßgebenden Kreisen versichern mich des besten Gelingens meines Unternehmens.

Herr Otto Junne in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung für dort zu übernehmen, und wird derselbe stets hinreichend mit Kassa von mir versehen sein, um für mich bestimmte Bar-Pakete einlösen zu können.

Referenzen stehen auf Wunsch gern zur Verfügung, doch werde ich im allgemeinen meinen Bedarf nur bar beziehen.

Indem ich mich der Hoffnung hingeebe, daß mein Verkehr mit den geehrten Herren Kollegen ein recht lebhafter und angenehmer werden möge, zeichne ich

Mit größter Hochachtung

Ergebenst

**G. Hartmann.**

Berlin, 25. August 1890.

[31762] **P. P.**

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir unter der Firma

**Expedition von Boll's Musikalischem Haus- und Familienkalender**

am hiesigen Platze, SW., Bernburger-Strasse 14, eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben und bitten Sie, alle Bestellungen auf den Ende dieses Monats erscheinenden Boll's Musikal. Haus- und Familienkalender nur an unsere Firma zu richten.

Die Besorgung unserer Kommission haben wir Herrn Gustav Brauns in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

**Expedition von Boll's Musikalischem Haus- und Familienkalender.**

**Verkaufsanträge.**

[31957] Mein im Jahre 1853 gegründetes Geschäft, Buchhandlung (welche bisher nur als Bargeschäft betrieben wurde) nebst Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Handlung, beabsichtige ich krankheitshalber zu verkaufen.

Zur Uebernahme wäre eine Anzahlung von mindestens 12 000  $\mathcal{M}$  (etwa  $\frac{1}{3}$  der Versicherungssumme) erforderlich.

Dortmund, 27. August 1890.

**Ed. Mende.**

[32176] Ein seit 11 Jahren bestehendes Antiquariat soll entweder im ganzen zum Lagerwerte von 30 000  $\mathcal{M}$  oder nur mit Laden (neben der Universität) und einzelnen Disziplinen nicht unter 5000  $\mathcal{M}$  bar übertragen werden.

Angebote unter A. Z. No. 32176 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Kaufgesuche.**

[18601] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

**Elwin Staude.**

**Teilhabergesuche.**

[32050] Für ein neues, zeitgemäßes, hohen Gewinn bringendes Zeitungsunternehmen wird ein Teilhaber mit 12-15 000  $\mathcal{M}$  gesucht. Ernstlichen Reflektenten Näheres unter A. B. # 32050 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kommissionswechsel.**

[32166] Infolge freundschaftlichen Ueberkommens mit Herrn

**L. Fernau**

habe ich demselben meine Vertretung für Leipzig, sowie die gesamte Auslieferung meines Verlages übertragen.

Bei dieser Gelegenheit sage ich meinem bisherigen Kommissionär

Herrn **Wilhelm Opetz**

für die prompte Vertretung meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. September 1890.

**Julius Laurencie,**

Verlag der Städtebilder.

**Bertige Bücher.**

**Billigste Handconcordanz!**

[30421]

Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

**Biblische Handconcordanz.**

Ein Hand- u. Hilfsbuch

**für Prediger und Lehrer**

zum leichteren Auffinden der Bibelstellen.

3. sehr vermehrte Auflage.

300 S. gr. 8°. 2  $\mathcal{M}$ ; geb. 2  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{J}$ .

In Rechnung mit 25%, bar mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

**= 1 Probeexemplar liefere ich mit 40% bar. =**

Braunschweig.

**Hellmuth Wollermann.**